



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

Datum: 26.03.2015

Seite 1

Pressereferat

Terminhinweis

Internationale Wochen gegen Rassismus: Integrationsminister Schneider besucht muslimisches Freitagsgebet in Köln

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

presse@mais.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Dienstgebäude:

anlässlich der Anti-Rassismus-Wochen besucht Integrationsminister Guntram Schneider an diesem Freitag die DITIB-Zentralmoschee in Köln. In Zeiten von Anti-Islam-Kundgebungen und Anschlägen gegen Andersgläubige möchte der Minister ein Zeichen der Zusammengehörigkeit setzen und unterstreichen, dass Nordrhein-Westfalen sich zu Offenheit und Toleranz bekennt. Minister Schneider und Integrationsstaatssekretär Thorsten Klute werden in den kommenden Monaten Moscheen in allen Teilen des Landes besuchen, um den Dialog von Muslimen und Nichtmuslimen zu stärken. Zur Berichterstattung aus Köln sind Sie herzlich eingeladen:

Fürstenwall 25,

40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mais.nrw.de

www.mais.nrw.de

**Freitag, 27. März 2015, 12.30 Uhr
DITIB-Zentralmoschee
Venloer Str. 160, 50823 Köln**

Minister Schneider wird am Freitagsgebet teilnehmen und nach einer Begrüßung durch den Generalsekretär der DITIB, Dr. Bekir Alboğa, im Versammlungsraum der Moschee eine Rede halten. Thema: „Rassismus in Deutschland – Eine Herausforderung für ein friedliches Miteinander“. Anschließend besteht Gelegenheit zu Interviews mit dem Minister. Die Moscheegemeinde bittet um Anmeldung bei Herrn Rafet Öztürk, dem DITIB-Dialogbeauftragten: per E-Mail unter rafet.ozturk@ditib.de oder per Telefon unter 0221 - 50 800 501.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linien 704, 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 719, 725

Haltestelle: Polizeipräsidium

Mit freundlichen Grüßen

gez. Daniela Milutin
Pressesprecherin